

BILDER  
GESELLSCHAFT-  
LICHEN WANDELS

DIALOGE -  
GESELLSCHAFTS-  
WISSENSCHAFTEN  
UND KUNST

07  
-17



10 JAHRE

Kooperation des Hessischen Landesmuseums  
Darmstadt und der Schader-Stiftung

# EDITORIAL

Der Dialog zwischen Gesellschaftswissenschaften und Praxis soll in der Schader-Stiftung nicht ohne den Dialog mit der Kunst gedacht werden. Haus Schader in der Goethestraße 1 in Darmstadt ist in den vergangenen zehn Jahren zum Ort einer in der Stiftungs- und Museumslandschaft einmaligen Kooperation geworden.

Als der Stifter Alois M. Schader 2007 der damaligen Direktorin des Hessischen Landesmuseums Darmstadt, Dr. Ina Busch, den Vorschlag zur Ausstellungskooperation machte, waren sich beide wie auch ihr Nachfolger Dr. Theo Jülich darin einig, dass sich die Galerie der Schader-Stiftung zu einem Ort entwickeln wird, an dem Wechselwirkungen zwischen Kunst und Gesellschaft präsentiert, studiert und moderiert werden können. Wir haben diese Idee engagiert weiter gefördert.

Die Ausstellungsreihen Bilder gesellschaftlichen Wandels (2007-2013) und DIALOGE Gesellschaftswissenschaften und Kunst (2014-2017) haben ihren ganz besonderen Reiz durch diese Verbindung von Wissenschaft und Kunst und wurden durch die Dialoge in der Galerie für ein breites Publikum lebendig. Dabei konnte sowohl die Kunst erschließend für gesellschaftswissenschaftliche Fragestellungen wirken wie die Wissenschaft der Kunst ihre innovative und soziale Bedeutung spiegeln.

Der Oberkustos des Hessischen Landesmuseums für Malerei und Plastik des 19. bis 21. Jahrhunderts, Dr. Klaus-D. Pohl, war von der Idee sofort begeistert und erkannte die Chance, die Galerie zu einem Platz für konzentrierte, zuweilen experimentelle, immer spannende und spannungsreiche Ausstellungen zu besonderen Themen zu gestalten, in denen Thesen erprobt und subjektive Positionen vertreten werden dürfen. Dafür gilt ihm wie allen weiteren Mitwirkenden besonderer Dank; den Künstlern und den Vermittlerinnen, den Restauratorinnen und Kommunikatoren, den Rednerinnen und den Technikern, den Förderern und den Gestalterinnen. Und natürlich den rund 12.000 Gästen, die sich rege am Dialog in der Galerie beteiligt haben.

Auch nach dem Ende der beiden Ausstellungsreihen bleiben sich das Hessische Landesmuseum Darmstadt und die Schader-Stiftung verbunden.

ALEXANDER GEMEINHARDT

Schader-Stiftung

In memoriam  
DR. THEO JÜLICH  
1956-2018

Foto: Christoph Rau



## BILDER GESELLSCHAFTLICHEN WANDELS

**1**

Die fremde Landschaft  
24.2.2007 – 20.5.2007  
Lukas Einsele

**2**

Feldforschung Stadt >  
29 Antworten  
20.9.2007 – 2.3.2008  
Erik Göngrich

**3**

Skulptur Raum Darmstadt  
5.6.2008 – 28.9.2008  
Thomas Eicken

**4**

Stadtmensch – Zeitsprung  
4.12.2008 – 15.3.2009  
Stephen Waddell

**5**

Stadt – Bild – Konstruktion  
7.5.2009 – 2.8.2009  
Martin Brüger, Verena Guthier,  
Joachim Kreiensieck,  
Oliver Zwink

**6**

verborgen : gesehen  
31.10.2009 – 31.1.2010  
Raed Bawayah, Christina  
Katzenberg, Kollektiv  
Migrantas

**7**

Anny und Sibel Öztürk –  
from inner to outer shadow  
22.4.2010 – 11.7.2010  
Anny und Sibel Öztürk

**8**

Gegen den Krieg  
7.10.2010 – 2.1.2011

**9**

Arbeitswelten  
14.4.2011 – 10.7.2011  
Werner Degreif

**10**

Ansichten des Ich  
27.10.2011 – 29.1.2012  
Martin Brand

**11**

Die subtile Gewalt der Dinge  
1.11.2012 – 27.1.2013  
Karsten Bott



Foto: Wolfgang Fuhmannek

## DIALOGE – GESELLSCHAFTS- WISSENSCHAFTEN UND KUNST

**1**

Künstlertourist:  
Grenzgänge  
17.10.2014 – 1.3.2015  
Katrin Ströbel & Sven Johne

**2**

Künstlertourist:  
Urban Views  
17.4.2015 – 6.9.2015  
Marion Eichmann & Timo Klein

**3**

Transit: Orte  
16.10.2015 – 28.2.2016  
Rebecca Wilton &  
Florian Albrecht-Schoeck

**4**

Transit: Ströme  
15.4.2016 – 4.9.2016  
Larissa Fassler & Mirko Martin

**5**

Human Upgrade  
14.10.2016 – 5.3.2017  
Susanna Hertrich &  
Hannes Wiedemann

**6**

Human Network  
22.4.2017 – 08.10.2017  
Christine & Irene  
Hohenbüchler

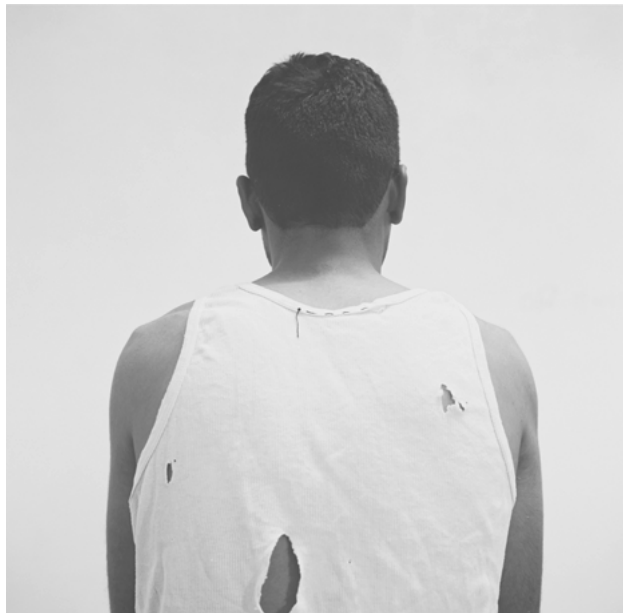


Foto: Büro Schramm

## ZU DEN AUSSTELLUNGEN HABEN BEIGETRAGEN:

► Petra Achternkamp – Heik Afheldt – Gesine Betz  
Klaus von Beyme – Marlies Blücher – Diana Böhm  
Anne Brandl – Ralph Bruder – Ina Busch – Dagmar  
Danko – Werner Durth – Sara Ellinger – Lutz Fichtner  
Uwe Fischer – Vanessa Fischer – Wolfgang Fuhmannek  
Alexander Gemeinhardt – Anja Gerdemann – Frank  
Gerndt – Helge Gerndt – Mechthild Haas – Stephanie  
Hauschild – Alexander Hinz – Sophia Hirth – Andrej  
Holm – Stefan Hradil – Gisela Jakob – Jean-Baptiste  
Joly – Theo Jülich – Roland Kaehlbrandt – Serhat  
Karakayali – Wolfgang Koch – Joachim-Felix Leonhard  
Olivia Levental – Monika Lidle-Fürst – Peter Lonitz  
Detlef Meier – Michael Merkle – Heike Catherina  
Mertens – Yvonne Mielatz – Harald Müller – Oliver  
Müller – Alice Pawlik – Klaus-D. Pohl – Michael Peterek  
Oliver Quiring – Natascha Riegger – Evelyn Runge  
Oliver Sandrock – Alois M. Schader – Fritz Schmunk  
Stephanie Schramm – Bernd Schur – Daniela Silvestrin  
Dierk Spreen – Christian Steuerwald – Peter Sturm  
Sabine Süß – Viktor Tauber – Mark Terkessidis – Rafael  
von Uslar – Gerhard Vinken – Susanne Voigt – Lars  
Wilhelmer – Markus Winkler – Friederike Zimmern-Wessel



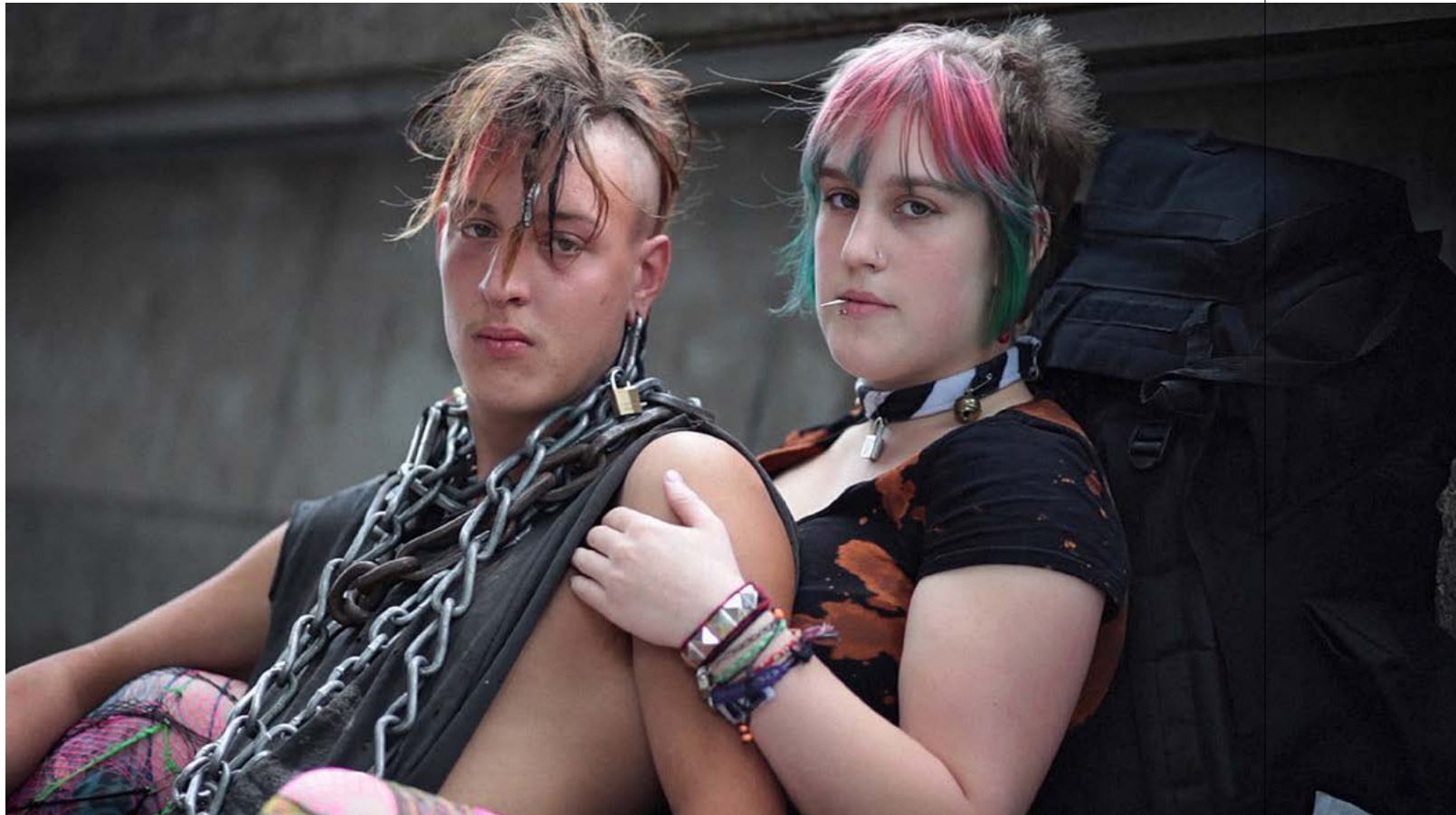


Raed Bawayah  
DEAD LINE  
2004  
C-Print

Susanna Hertrich  
JACOBSON'S FABULOUS  
OLFACTOMETER  
2014  
C-Print







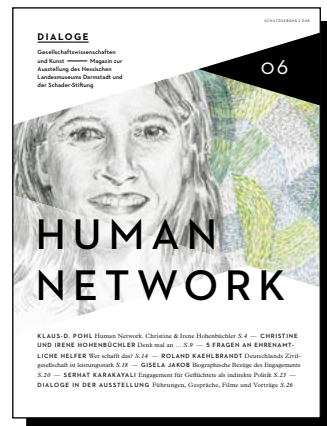
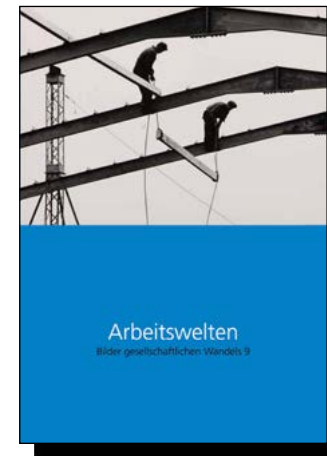
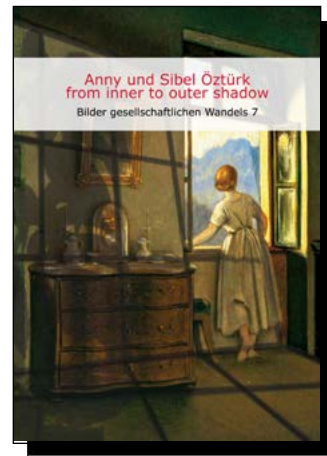
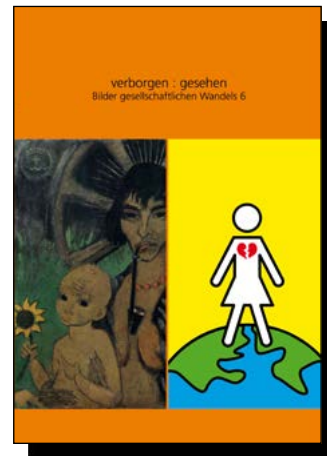
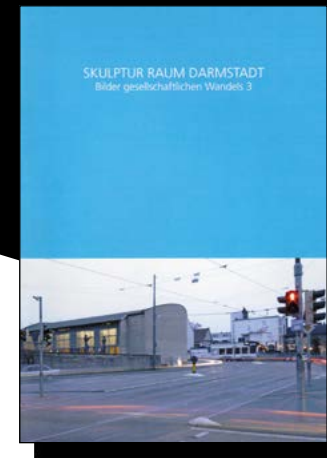
Martin Brand  
PUNKS  
2011  
HD-Video Still

Christine und Irene  
Hohenbüchler  
...DENK MAL AN...  
2016  
Bleistift und  
Buntstift auf Papier





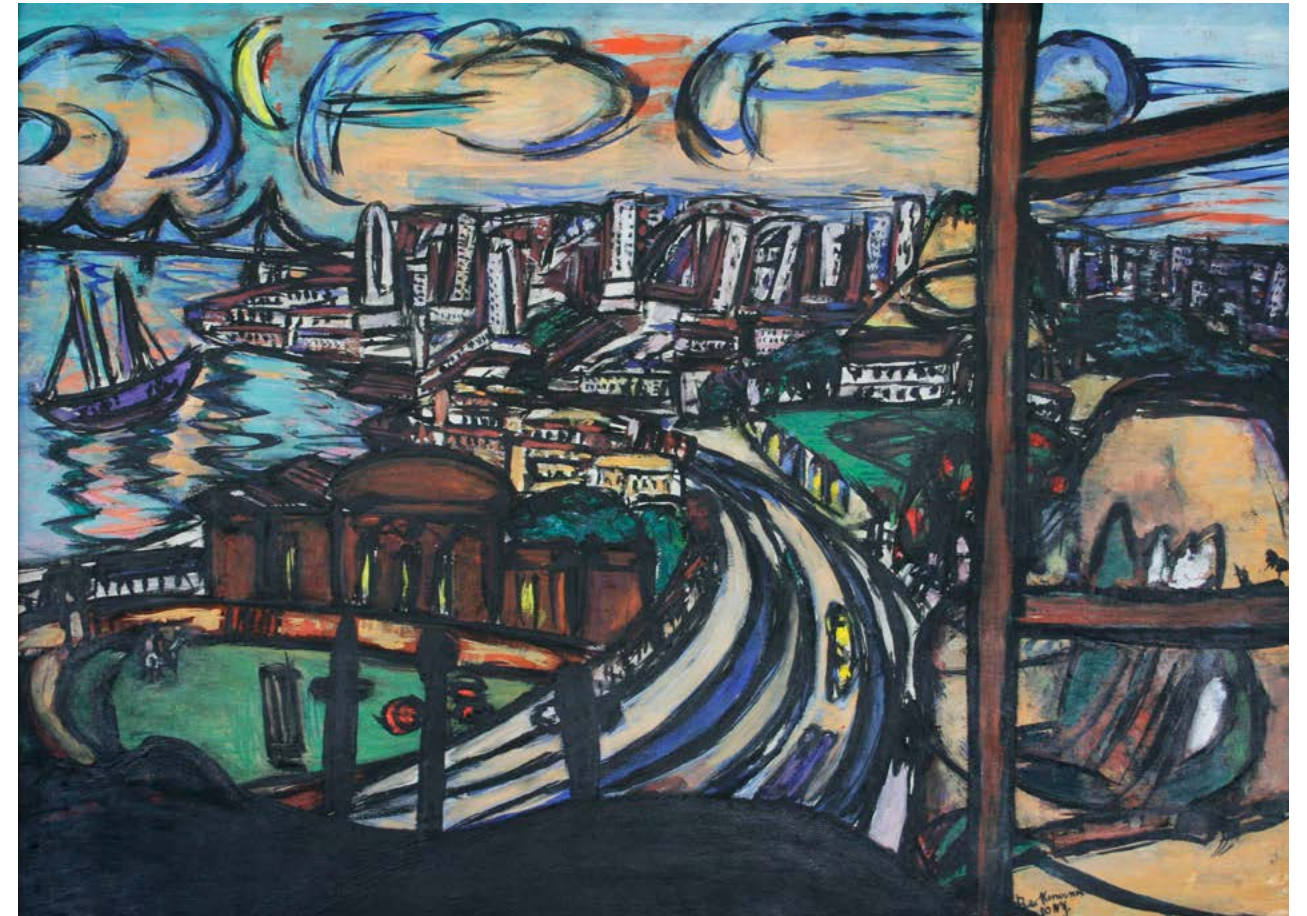
07  
-  
17







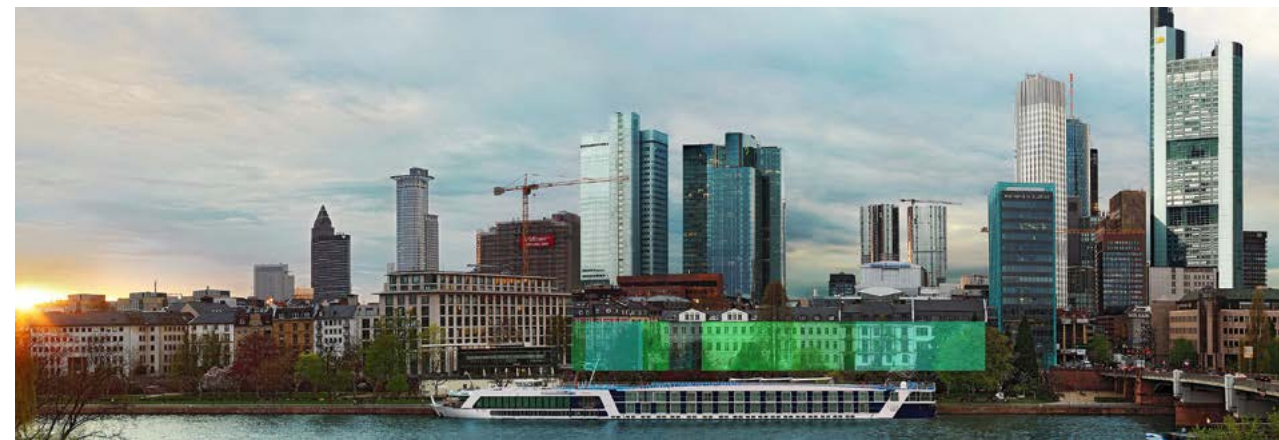
Sven Johne  
PORTO DI LAMPEDUSA  
15 SETTEMBRE 2010  
ORE 22.11  
2012  
Pigmentdruck



Max Beckmann  
BLICK AUF  
SAN FRANCISCO  
1950  
Öl auf Leinwand  
Hessisches  
Landesmuseum  
Darmstadt



Verena Guther  
III, IV, V,  
FRANKFURT  
2007  
Mixed Media



Marion Eichmann  
NEW YORK  
(Come Rain or Shine)  
2014  
Pigmenttusche,  
farbiger Karton



Verena Guther  
FRANKFURT II  
2007, 2009  
Mixed Media





Lukas Einsele  
 ONE STEP BEYOND -  
 WIEDERBEGEGNUNG  
 MIT DER MINE  
 Fahrradfahrer in der Shomali Plain  
 Afghanistan  
 2002  
 CN-Print

Larissa Fassler  
 KOTTI (REVISITED)  
 2014  
 Fine Art Print





# KUNST UND GESELLSCHAFTS- WISSEN- SCHAFTEN

**Das Förderziel der Schader-Stiftung, Gesellschaftswissenschaften und Praxis zu verbinden, wurde von 2007 bis 2017 durch eine Kooperation mit dem Hessischen Landesmuseum Darmstadt entschieden erweitert.**

► Eine Gesellschaft ohne Kunst ist nicht vorstellbar, Kunst ohne Gesellschaft nicht tragfähig. Von daher lag es auf der Hand, Gesellschaftswissenschaften und die Bildende Kunst in einen Dialog zu bringen, der für beide Seiten fruchtbar sein sollte. Die gesellschaftliche Realität über Kunst wahrzunehmen, ist eine Herausforderung für den Wissenschaftler wie den Künstler gleichermaßen.

Unter dem Titel „Bilder gesellschaftlichen Wandels“ konzipierte und organisierte das Hessische Landesmuseum Darmstadt in enger inhaltlicher Abstimmung mit der Schader-Stiftung elf Ausstellungen. Sie führten junge künstlerische Positionen mit Werken des 20. Jahrhunderts aus dem Bestand des Museums zusammen. In der Folge zeigte die sechsteilige Ausstellungsreihe DIALOGE Werke von jeweils zwei Künstlerinnen und Künstlern. Den Präsentationen gemeinsam war die künstlerische Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen und sozialen Problemen: von der Stadtentwicklung, der Migration und Integration, der kulturellen und individuellen Identitäten bis hin zur Frage von Arm und Reich und Krieg und Frieden.

Künstlerinnen und Künstler sehen vorrangig die Praxis einer Gesellschaft. Gerade die ästhetische Umsetzung ihrer Wahrnehmung kann viel sinnlichen und gedanklichen Spielraum für Erkenntnisse schaffen, die über den wissenschaftlich evaluierten Blick hinausgehen – nicht mehr, aber auch nicht weniger.

## DR. KLAUS-D. POHL

Kustos a.D., Hessisches  
Landesmuseum Darmstadt

Foto: Christoph Rau

## IMPRESSUM

10 Jahre Kooperation des  
Hessischen Landesmuseums  
Darmstadt und der  
Schader-Stiftung

HERAUSGEBER  
Schader-Stiftung  
v.i.S.d.P.: Alexander Gemeinhardt

GESTALTUNG  
Büro Schramm für Gestaltung  
GmbH, bueroschamm.de

REDAKTION  
Peter Lonitz  
Natascha Riegger

© 2018 Schader-Stiftung  
© der abgebildeten Werke:  
Sven Johné, Max Beckmann,  
Christine & Irene Hohenbüchler  
VG Bild-Kunst Bonn  
Alle anderen Rechte liegen bei den  
Künstlerinnen und Künstlern

DRUCK  
Ph.Reinheimer GmbH  
Darmstadt







Wir freuen uns, dass die Gestaltung der Kommunikationsmedien zur Ausstellungsreihe DIALOGUE durch das Büro Schramm für Gestaltung den IF DESIGN AWARD 2016 in der Kategorie Corporate Identity gewonnen hat und somit zu den Preisträgern des renommierten iF Labels zählt.

**GALERIE DER  
SCHADER-STIFTUNG**  
Goethestraße 1, Darmstadt

